



# Einbauanleitung

Achsverbreiterung 30mm, 40mm, 50mm

NAB-0955, NAB-0956, NAB-0957

**I.L. MOTORSPORT**

11/2020

**Lassen Sie den Einbau nur in Vertrags- oder Fachwerkstätten vornehmen. Nur diese verfügen über das entsprechende geschulte Personal und Werkzeug.**

**Vor dem Einbau der Spurverbreiterungen sind die in der Einbauanleitung und dem TÜV-Teilegutachten enthaltenen Anweisungen genau zu befolgen.**

**Stahlfelgen dürfen in Verbindung mit DRM-Systemen aufgrund überstehender original-Stehbolzen generell nicht verwendet werden.**

1. Reinigen Sie die Mittenzentrierung und Anlagefläche am Fahrzeug vorsichtig mit einer Drahtbürste von Schmutz und Rost.  
**Verwenden Sie kein Fett oder Öl an den Gewinden und den Distanzscheiben.**
2. Legen Sie die Spurverbreiterung in die Felge und prüfen Sie, ob die Spurverbreiterung mit der Außenfase und der Mittenzentrierung spielfrei an der Innenfase, der Mittenzentrierung und den Anlageflächen der Felge anliegt.
3. Vergleichen Sie die Länge der Original-Stehbolzen mit der Länge der eingepressten Bolzen. Speziell bei der Verwendung von geschlossenen Muttern (Hutmutter) zur Radbefestigung dürfen die eingepressten Bolzen in der Spurverbreiterung nicht länger sein als die Original-Stehbolzen.
4. Setzen Sie die Spurverbreiterung auf die Mittenzentrierung am Fahrzeug und prüfen Sie, ob die Spurverbreiterung mit der Innenfase und der Mittenzentrierung bündig und spielfrei an der Achsanlagefläche anliegt.
5. Entfernen Sie eventuell vorhandene Zentrierstifte, Halteklammern und/oder überstehende Bremsscheibenbefestigungsschrauben, wenn dies laut TÜV-Teilegutachten gefordert wird.
6. Befestigen Sie die Spurverbreiterung mit den mitgelieferten Muttern am Fahrzeug. Kontrollieren Sie die Mindestschraubtiefe der Muttern an der Spurverbreiterung und Radbefestigung (Felge) Gewinde M12x1,5 = mind. 6,5 Umdrehungen = ca. 10 mm tragendes Gewinde
7. Die aktuellen Anzugsmomente zur Befestigung der Spurverbreiterungen an das Fahrzeug entnehmen Sie den Angaben des Fahrzeugherstellers für die Befestigung von Serienrädern und dem Teilegutachten für die Spurverbreiterung.
8. Bei Rädern ohne ausreichende Aussparungen/Gießtaschen müssen die Original- Stehbolzen bis auf die Dicke der Spurverbreiterung gekürzt werden. Ansonsten kann es zum Bruch der Radbefestigungselemente (Stehbolzen) kommen und dadurch zum Verlust der Felgen führen. Bei gekürzten original Stehbolzen ist ein Betrieb ohne Spurverbreiterungen nicht möglich. Diese Auflage ist bei der TÜV-Abnahme in den Fahrzeugpapieren zu vermerken.
9. Die aktuellen Anzugsmomente zur Befestigung der Räder an die Spurverbreiterung entnehmen Sie den Angaben des Fahrzeugherstellers für die Befestigung von Serienrädern, des Radherstellers bei Verwendung von Sonderrädern und dem Teilegutachten für die Spurverbreiterungen.
10. Achten Sie auf eine sorgfältige Montage. Je Rad sollten zuerst zwei gegenüberliegende Radmutter zentrisch angezogen werden. Verwenden Sie keinen Schlagschrauber, sondern einen Drehmomentschlüssel. Bei eventuell abweichender Schlüsselweite der mitgelieferten Muttern ist das Bordwerkzeug entsprechend zu ergänzen.
11. Die im Fahrzeug-Teilegutachten aufgeführten Auflagen und Hinweise sind einzuhalten und zu beachten. Prüfen Sie die Freigängigkeit der Räder und die notwendige Radabdeckung. Die Freigängigkeit der Räder und die notwendige Abdeckung der Reifenlaufflächen muss nach Anbau der Spurverbreiterungen gewährleistet sein.
12. Alle Befestigungsmuttern sind nach ca. 100 km Fahrstrecke mit dem Drehmomentschlüssel nachzuziehen. (Anzugsmomente gem. Angaben des Fahrzeugherstellers für die Befestigung der Serienräder, bzw. des Radherstellers bei Verwendung von Sonderrädern.
14. Die nachträgliche Bearbeitung von Spurverbreiterungen und Zubehör ist nicht zulässig.
15. Die Rücknahme von Spurverbreiterungen und Zubehör ist nur bei nicht montierten Neuteilen, ohne Einbauspuren und Beschädigungen, in Originalverpackung möglich. Die von uns vorgesehene sichere Funktion und Zulässigkeit der Spurverbreiterungen setzt die strikte Beachtung und Einhaltung dieser Sicherheits- und Einbauhinweise sowie der jeweiligen TÜV-Teilegutachten voraus!

Der Anbau von Spurverbreiterungen kann bei nicht sach- und fachgerechter Handhabung zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen!